

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Nr. 1 - 1299

Brambach, Wilhelm

Wiesbaden, 1970

Karlsruhe 437

[urn:nbn:de:bsz:31-2137](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-2137)

+ 437. 409 f. 196 × 160. s. XVI.

Luther, Mart., Tischreden mit Zusätzen und einem Anhang von Christoph Rosshirt.

f. 1—104: 120 Schöner vnd Erbaulcher Fragen vnd Antwort, Doctor Martin Luther Seligē Erster Teil.

f. 105—300 Viel Schonere historia. von keysern, konigen furstē vnd herrn. vnd anderē wunderbarlichē geschichten mehr. Nutzlich vnd vnbeschwerlich zu lesen vnd hören D. M. L. Seligenn. Anderer Theyll.

(Die Tischreden sind aus der 1566 gedruckten Übersetzung Aurifabers abgeschrieben).

f. 301—323 Leben des Grafen Wilhelm (VII.) von Henneberg, d. h. hauptsächlich die Einführung der Reformation in der Grafschaft Henneberg und die dabei vorgekommenen Disputationen 1543/5 nebst einer Anekdote vom Aufenthalt des Caspar Aquila in Mansfeld.

f. 323'—348' Von denen so da vom Teuffel leiblich Besessen gewesen.

f. 349—368 Von dem leidigen Sathann, vnd seiner bösen Gesellschaft.

f. 368'—407' (nach Register f. 409: „Von den Schwarzkünstlern“: Albertus Magnus, Georgius Faustus, Filius [Virgilius]).

Zahlreiche kolorierte Holzschnitte eingeklebt, einzelne auch nachgemalt.

Vgl. Wilhelm Meyer, *Nürnberger Faustgeschichten*, München 1895. (Aus den Abhandl. d. k. bayer. Akademie d. Wiss. I. Cl. XX. Bd. II. Abth. S. 372—381.)

438. perg. 34 f. 150 × 95. s. XVI.

Vater unser mit Erklärungen.

Kalligraphisch und illuminiert. 1587.

+ 439. 107 f. 159 × 108. s. XV.

Römisch Büchlein.

(Beschreibung der Stadt Rom mit Angabe der Entfernungen von Nürnberg. Einträge über Bussübungen, von Lehren und Sprüchen.)

f. 2 SAnctus Siluester schreibt Inn seiner kanonick wye Das zu rom seint gewesen Tausent vnd funffhundert kirchen f. 76' Hye heben sich an dye stet von Nürnberg gen rom f. 78' Hye heben sich an dye welschenn meyl f. 79 Item XXIII meyl gen rome vnd so hat man herweg genüg vnter wegenn zu monte ross vnd zu dem türren etc. Deo gratias amen. Et sit finis Librum finiui quem sine manibus scripsi etc. etc.

f. 79' Merk was ein karen sey. Ein karren ist siben jar wulen vnd barfuss geen f. 80 Es ist zu wissen von der zeit do got die werlt geschaf wart dar nach dy stat rom gestiftet des sein vier tausent vier hundert vnd neün vnd zweynzig iar f. 81' hyr von wer jar lang zu sagen das ich noch loss von der kurtz wegen etc. f. 82. Carena. Zü mercken dass ein carena seine Namen vom mangel hatt f. 82' Quädragena f. 83' Septena ein septena so viel tüt dess aplass als ein septena der püss.